

11. Oktober 2020

## **Neuer Covid-Fall an der FH Graubünden: Wir alle stehen in der Verantwortung**

Liebe Studierende, liebe Kolleginnen und Kollegen

Die vom Bundesamt für Gesundheit (BAG) gemeldeten Covid-Neuinfektionen in der Schweiz stiegen in den vergangenen Tagen kontinuierlich an. So steht der aktuell gemeldete 7-Tage-Schnitt per 7.10.2020 bei 40 Infizierten pro 100'000 Einwohner. Auch der Kanton Graubünden, welcher lange Zeit relativ verschont geblieben war, sieht nun einem sprunghaften Anstieg entgegen. Nicht nur Besucherinnen und Besucher von Bars und Discos sind betroffen, nein, auch Bildungsinstitutionen aller Stufen innerhalb und ausserhalb unseres Kantons mussten schliessen respektive auf Distance Learning umstellen. Auch die FH Graubünden hat einen weiteren Covid-Fall in ihren Reihen. Der erkrankten Person wünschen wir eine rasche und vollständige Genesung. Die näher betroffenen Personen wurden bereits informiert.

Das FHGR-Team setzt alles daran, den hybriden Unterricht fortsetzen zu können. Dennoch müssen wir uns im Krisenmanagement auch wieder mit dem Szenario Distance Learning auseinandersetzen. Wir alle sind gefordert und stehen mit unserem Verhalten in der Verantwortung!

Die steigenden Fallzahlen zeigen uns, dass die Abstands- und Hygienemassnahmen unvermindert wichtig sind. Das konsequente Umsetzen der Massnahmen des Schutzkonzepts der FH Graubünden durch alle Angehörigen unserer Hochschule führt dazu, dass weniger Personen von einer allfälligen Quarantäne-Verordnung betroffen sind. Zudem muss – bei weiter steigenden Fallzahlen – das Krisenmanagement der FH Graubünden weitere verschärfte Massnahmen in Betracht ziehen, beispielsweise die Ausdehnung der allgemeinen Maskenpflicht auf Unterrichts- und Büroräume.

Innerhalb und auch ausserhalb der FH Graubünden schützt die AHA!-Formel:

- **Abstand:** Wir halten mindestens 1.5 Meter Abstand zu anderen Personen. Dies gilt auch ausserhalb der Gebäude der FH Graubünden.
- **Hygiene:** Wir unterbrechen die Übertragungskette mit Hygienemassnahmen.
- **Alltagsmasken:** Wir tragen eine Alltagsmaske ausserhalb der Unterrichtsräume und Büros. Wir ziehen sie erst aus, wenn wir sitzen und ziehen sie wieder an, bevor wir aufstehen.

Sollten Sie Symptome (Fieber/Fiebergefühl, Halsschmerzen, Husten (meist trocken), Kurzatmigkeit, Muskelschmerzen, plötzlicher Verlust des Geruch- und/oder Geschmacksinns; seltenere Symptome: Bindehautentzündung, Kopfschmerzen, Magen-Darm-Symptome, Schnupfen) entwickeln, dann begeben Sie sich bitte in Quarantäne und melden Sie sich bei Ihrem Hausarzt sowie bei [notfall@fhgr.ch](mailto:notfall@fhgr.ch).

Mit AHA! schützen wir nicht nur uns selbst, sondern auch unsere Mitstudierenden, Mitarbeitenden sowie Angehörigen und Freunde/innen. Es ist wieder Zeit, solidarisch zu sein!

Ich danke Ihnen für Ihre Mithilfe.

Herzliche Grüsse und «blyband Sie gsund!»

Ihr Jürg Kessler  
Leiter Krisenmanagement, Rektor